

Gültig für 2022.HS

Modulbezeichnung: Prozess-Modellierung	
Modulkürzel	w.BA.XX.3PMo-WIN.XX
Beschreibung des Moduls	Geschäftsprozesse gehören zu den wichtigsten betrieblichen Vermögensgegenständen. Die wachsenden Herausforderungen der Globalisierung, Integration, Standardisierung, Innovation, Agilität und operative Effizienz einerseits und die neuen Möglichkeiten der Digitalisierung andererseits haben dazu geführt, Prozesse nicht nur zu verbessern, sondern auch gänzlich neuartige Prozesse zu gestalten. Dieses Modul vermittelt praktisches Know-how zu Modellen, Werkzeugen, Techniken, Ansätzen und Methoden und wendet dieses Know-how praktisch für Verbesserung bzw. Neugestaltung von Prozessen an.
Studiengang und Vertiefungsrichtung	§ Wirtschaftsinformatik § Wirtschaftsinformatik - Vertiefung in Business Information Systems § Wirtschaftsinformatik - Vertiefung in Data Science
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009, Anhang zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht erstmals beschlossen am 12.05.2009
Modulkategorie	Modultyp: Pflichtmodul
	Studienabschnitt: Hauptstudium
ECTS	6
Verantwortliche OE	W Institut für Wirtschaftsinformatik
Modulverantwortung	Ueli Schlatter (shui)
Modulverantwortung Stellvertretung	-
Spezifische Vorkenntnisse	Keine.
Beitrag des Moduls für Learning Goals des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	§ Fachkompetenz § Methodenkompetenz § Sozialkompetenz § Selbstkompetenz
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	Fachkompetenz § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren Methodenkompetenz § Problemlösung & Kritisches Denken § Wissenschaftliche Methoden § Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren § Nutzung von Informationen § Kreativität & Innovation Sozialkompetenz § Schriftliche Kommunikation § Mündliche Kommunikation Selbstkompetenz § Selbstmanagement & Selbstreflexion
Lernziele des Moduls	Die Studierenden... § erläutern Ziele und Disziplinen von BPM. § beschreiben Komponenten und Eigenschaften von Prozessen. § beschreiben Aktivitäten und Interessengruppen im BPM-Lebenszyklus. § identifizieren und definieren systematisch Geschäftsprozesse. § legen Kriterien für die Auswahl von zu verbessernden Prozessen fest und wenden diese an. § unterscheiden Prozessmodelle und Prozessinstanzen und nutzen das Konzept der Prozessinstanzen beim Lesen und Erstellen von Prozessmodellen. § erstellen Prozessmodelle unter Verwendung der BPMN-Modellierungssprache. Sie nutzen dazu geeignete Elemente, wie beispielsweise Ereignisse, Aufgaben, Teilprozesse, Gateways, Daten, Annotationen, Pools und Lanes. § wenden ein Modellierungstool für konzeptionelle BPMN-Prozessmodelle praktisch an. § beschreiben Rollen von typischerweise am Modellierungsprozess beteiligten Personen. § nutzen geeignete Methoden für die Erhebung der zur Erstellung von Geschäftsprozessen notwendigen Informationen.

	§ wenden eine konkrete Methode zur systematischen Modellierung von Geschäftsprozesse an. § beurteilen die syntaktische, semantische und pragmatische Qualität von Prozessmodellen. § wenden wichtige Modellierungsrichtlinien an. § wenden Prinzipien und Techniken zur qualitativen Dokumentation und Analyse von Geschäftsprozessen (Wertschöpfung, Verschwendung, Ursachen) an. § wenden Verfahren zur quantitativen Analyse von Geschäftsprozessen mittels Prozesskennzahlen wie Durchlaufzeit, Wartezeit, Kosten, etc. an. § identifizieren anhand typischer transaktionaler und transformativer Methoden systematisch Verbesserungsmöglichkeiten. § erklären Eigenschaften von prozessorientierten Informationssystemen und Geschäftsprozessmanagementsysteme für die Prozessautomatisierung. § diskutieren Vorteile und Herausforderungen, die mit der Einführung eines BPMS in einem Unternehmen verbunden sind. § erläutern Case Management Model and Notation (CMMN) und Decision Model and Notation (DMN). § wenden eine konkrete Methode an, um ein konzeptionelles BPMN-Prozessmodell in ein korrekt ausführbares BPMN-Prozessmodell zu überführen. § vervollständigen Geschäftsprozessmodelle mit den für die Ausführung relevanten Kontrollfluss- und Datenaspekten. § zeigen Verfahren zur Prozessüberwachung auf. § beschreiben Nutzen, Herausforderungen und Funktionsweise von Prozess-Mining-Verfahren. § erläutern Anwendung und Nutzen von BPM-Reifegradmodellen.		
Inhalte des Moduls	§ Einführung in das Geschäftsprozessmanagement § Prozessidentifikation § Grundlagen der Geschäftsprozessmodellierung § Fortgeschrittene Prozessmodellierung § Prozesserhebung § Qualitative Prozessanalyse § Quantitative Prozessanalyse § Prozessverbesserung § Prozessorientierte Informationssysteme § Prozessimplementierung mit ausführbaren Modellen § Prozessüberwachung § BPM als Unternehmensfähigkeit		
Verknüpfung zu anderen Modulen	Das Modul weist eine Verknüpfung zu folgenden Modulen auf: w.BA.XX.3BSS-WIN.XX w.BA.XX.3BWL-WIN.XX w.BA.XX.3Gpl-WIN.XX		
Unterrichtsmethoden	§ Lehrvortrag § Lehrgespräch § Anwendungsaufgaben § Fallstudien § Übungen § Problemorientierter Unterricht § Literaturstudium § Simulationen	Eingesetzte Sozialformen: Einzelarbeit	
Digitale Lernressourcen	§ Lehrvideos § Übungs- und Anwendungsaufgaben (inkl. Lösungen) § Pflichtlektüre		
Unterrichtsgliederung	Kontaktstudium	Begleitetes Selbststudium	Autonomes Selbststudium
	Grossklasse	28 h	-
	Kleinklasse	28 h	28 h
	Gruppenunterricht	-	-
	Praktikum	-	-
	Seminar	-	-
	Total	56 h	28 h
			96 h
Leistungsnachweise			
	Modulendprüfung	Form	Dauer (Min.)
	Schriftliche Prüfung	closed book	90
	Hilfsmittel	spezifizierter Taschenrechner gem. "Merkblatt Hilfsmittel"	
	Andere	Bewertung	Dauer (Min.)
	-	-	-
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Zwingende Präsenzzeit: Keine		

Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Pfichtliteratur	§ Mendling, J., Dumas, M., La Rosa, M. & Reijers, H. (2021). Grundlagen des Geschäftsprozessmanagements. 1. Auflage. Berlin Heidelberg: Springer. ISBN 978-3-662-58736-2.
Ergänzende Literatur	§ Allweyer, T. (2020). BPMN 2.0 - Business Process Model and Notation: Einführung in den Standard für die Geschäftsprozessmodellierung. 4. Auflage. BoD – Books on Demand. ISBN 978-3-738-62671-1. § Freund, J. & Rücker, B. (2019). Praxishandbuch BPMN: Mit Einführung in DMN. 6. Auflage. Hanser. ISBN 978-3-446-46111-6. § Schmelzer, H. & Sesselmann, W. (2020). Geschäftsprozessmanagement in der Praxis: Kunden zufriedenstellen, Produktivität steigern, Wert erhöhen. 9. Auflage. Hanser. ISBN 978-3-446-44625-0.
Bemerkungen	-